



Haupt- und Finanzausschuss	25.04.2024
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	202/2024-2
Stand	27.03.2024

Betreff Mitteilung betr. Sachstand Fördermittelmanagement

Sachverhalt

Die Verwaltung berichtet regelmäßig über die Inanspruchnahme von Fördermitteln sowie deren besondere Bedeutung für die Kommune im Hinblick auf zusätzliche Einnahmen, die zur Entlastung des städtischen Haushaltes führen. Das implementierte Fördermittelmanagement bildet die Basis für ein leistungsfähiges, wirtschaftliches und ressourcenorientiertes Handeln.

Zuletzt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.04.2023 (Vorlage 185/2023-2) über den Sachstand des Fördermittelmanagements für das Haushaltsjahr 2022 berichtet.

Im Jahre 2023 wurden Zuwendungen der EU, des Bundes und Landes für verschiedene Projekte ausbezahlt.

Für die Errichtung drei neuer Wohnanlagen für geflüchtete Menschen in Bornheim wurden Förderdarlehen mit einem Volumen von 10 Mio. EUR bei der NRW.Bank aufgenommen.

In nachfolgender Übersicht werden die aktuell anhängigen Förderprojekte des Haushaltsjahres 2023 (einschl. Beantragung und Erhalt von Fördermitteln) sowie die hiermit verbundene finanzielle Entlastung des städtischen Haushalts durch Drittmittel erläutert. Weitere konkrete Projektdaten können der Tabelle in der Anlage entnommen werden.

Einige Projekte aus 2023:

- **Digitalpakt**
Um notwendige Infrastrukturen zu schaffen oder weiter auszubauen, werden mit dem allgemeinen Digitalpakt die Kommunen nach einem Verteilungsschlüssel gefördert. Hier stehen der Stadt Bornheim rd. 1,5 Mio. € an Mitteln zur Verfügung. Diese Mittel teilen sich in einzelne Fördersäulen auf.
- **Gute Schule 2020**
Die Förderung des Programms endete in 2020. Die jährlichen Fördermittel von je 780.980 EUR wurden vollständig abgerufen und für die Umsetzung konsumtiver Maßnahmen (vgl. Vorlage 499/2019-2) verwendet.
- **Rad-Pendler-Route Bonn, Alfter und Bornheim**
Aus den Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen konnten nach Herstellung des Abschnitts 2 (Roisdorf Heilgersstraße) im September 2023 Fördermittel in Höhe von 600.000 EUR abgerufen werden.

- **Wiederaufbauhilfe NRW**

Zur Beseitigung und Regulierung der Schäden infolge der Unwetterkatastrophe im Juli 2022 liegt ein Zuwendungsbescheid über 2.051.273 vor. Verschiedene Maßnahmen wurden bereits umgesetzt und Fördermittel abgerufen
Daraufhin konnte der bei der KfW Bank aufgenommenen Kredite über 1.715.000 EUR in voller Summe zurückbezahlt werden.

Fazit:

Im Rahmen der Förderprojekte belaufen sich die derzeitigen tatsächlichen und geplanten Gesamtkosten auf rd. 13.884.505 Mio. EUR. Dem gegenüber stehen Fördermittel in Höhe von rd. 12.161.053 Mio. EUR. Das entspricht einer durchschnittlichen Förderquote von 88% (Vorjahr 81%), was zu einer Entlastung des städtischen Haushalts führt.

Finanzielle Auswirkungen

wie in Sachverhalt und Anlage dargestellt

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
 Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- positiv
 negativ
→ weiter bei 3.

3. Begründung

Bei den einzelnen Förderprojekten, sind die aus den Richtlinien geforderten Klimaziele einzuhalten um die Förderfähigkeit der Projekte aufrechtzuerhalten.

Anlagen zum Sachverhalt

Übersicht Förderprojekte 2023